

Freiwillige Feuerwehr Gehrden

Übungs- und Bewegungsfahrten

- Termine und Ablauf -

Termine

- Alle möglichen Termine sind in der Löschmeister-App als „Bewegungsfahrt“ eingepflegt
- Je einen Samstag im Monat werden fünf Zeitfenster mit je zwei Stunden angeboten
- Je einen Mittwochabend wird ein Zeitfenster mit drei Stunden angeboten
- Es können sich immer bis zu zwei Personen in einem Termin anmelden
- Das gewünschte Fahrzeug kann, sofern darauf eingewiesen, frei gewählt werden
- Alle Fahrenden sollen möglichst zwei Bewegungsfahrten im Jahr machen
- Fahrenden können auch bis zu vier Termine „buchen“
- Alle Fahrenden sind für Terminbuchungen eigenverantwortlich

Kurzfristig angesetzte Termine im Ausbildungsplan der Einsatzabteilung oder besondere Seminare und Veranstaltungen sind ggf. zu berücksichtigen und haben grundsätzlich Vorrang.

Fahrer*innen

Eingeteilte Fahrer*innen sind für die Durchführung einer Übungs- und Bewegungsfahrt am „gebuchten“ Termin verantwortlich. Für die Fahrten sollen die Fahrzeuge möglichst mit zwei Feuerwehrangehörigen besetzt sein.

Anmeldung

Eine Anmeldung der Übungs- und Bewegungsfahrt beim Ortsbrandmeister, Ausbilder des Fachbereichs 6 oder den Gerätewarten ist nicht erforderlich.

Bei Fahrtbeginn wird die Funkanlage eingeschaltet und das Fahrzeug durch Setzen des Status („1“) bei der Regionsleitstelle angemeldet. Eine zusätzliche phonetische Meldung ist nicht erforderlich, da das Einsatzgebiet nicht/nicht wesentlich verlassen wird.

Das Fahrzeug bleibt grundsätzlich einsatzbereit und muss alarmiert werden können. Hierzu ist der persönlich zugewiesene Digitale-Melde-Empfänger (DME) sowie die persönliche Schutzausrüstung mitzuführen. Bei einem Alarm ist zunächst das Feuerwehrhaus anzufahren. Im Einzelfall kann der Einsatzleiter – über Funk – andere Anweisungen geben.

Umfang

Die Übungs- und Bewegungsfahrten sollen den sicheren Umgang mit den Fahrzeugen und ggf. auch Anhängern festigen und gleichzeitig den notwendigen Betriebszustand sicherstellen. Hierzu sind u.a. folgende Hinweise zu beachten:

- Vor Abfahrt soll eine optische (Rundgang) und technische Überprüfung (Leuchten, Schalter, Anzeigen usw.) erfolgen.
- Die Fahrtstrecke ist so zu wählen, dass mindestens 30 Km Fahrtstrecke innerhalb der Stadtgrenzen (in Randbereichen auch außerhalb) zurückgelegt werden.

Nach der Übungs- und Bewegungsfahrt

- Das Fahrzeug ist nach Beendigung der Übungs- und Bewegungsfahrt in betriebsbereitem Zustand (z.B. Tankinhalt mind. $\frac{3}{4}$, und mit Grobreinigung) abzustellen.
- Kleinere Mängel sind im Mängelbuch in der Fahrzeughalle einzutragen.
- Bei Mängeln, welche die Einsatzbereitschaft beeinträchtigen ist darüber hinaus ein Gerätewart zu benachrichtigen.
- Die Fahrtdurchführung ist erkennbar („Übungs- und Bewegungsfahrt“; leserlich die Namen des/r Fahrer*innen) im Fahrtenbuch einzutragen.

Terminauswahl

Siehe Löschmeister-App Feuerwehr Gehrden